

Hier findest Du 100+  
Ausbildungsfilme

Hier findest Du weitere  
Informationen

Hier findest Du  
Ausbildungsplätze

Hier findest Du Messen, Infotage  
und Börsen

## INFO

### "Hollywood ist Handwerk" - Interview mit Regisseur Oliver Kienle (Teil 2)



Mittwoch, 22.09.2010

Hier der zweite Teil unseres Interviews mit "Bis aufs Blut"-Regisseur Oliver Kienle. Hauptthema: Das Glück.

Und hier der zweite Teil unseres Interviews mit Regisseur Oliver Kienle. Heute geht's noch ein wenig um die Hintergründe der Produktion. Und dann das Thema, was „Glück“ mit allem zu tun hat.

**Azubot:** Wie lange hast Du insgesamt von der Entwicklung des Drehbuchs bis zur Fertigstellung gebraucht?

**Oliver Kienle:** Knapp drei Jahre. Mit dem Drehbuch habe ich im Sommer 2007 begonnen. Etwa 1 ½ Jahre später wurde dann mit der Produktion begonnen. Das klingt lange, ist in der Filmwelt aber sehr zügig. Ich musste schließlich nicht allzu viel recherchieren, kannte zum Beispiel die Szene und die Sprache, die darin gesprochen wird, ja aus eigener Erfahrung.

**Azubot:** Und wie sieht es mit dem Casting aus? Waren die Darsteller Deine Wunschkandidaten – oder hättest Du lieber mit anderen, vielleicht prominenteren Schauspielern gearbeitet?

**Oliver Kienle:** Wir haben authentische Schauspieler gesucht. Solche, die ihre Rolle nicht nur gut, sondern richtig spielen können. Hätte es prominenterer Schauspieler für die Rollen gegeben, dann hätte ich bestimmt nicht nein gesagt, aber die gab es einfach nicht. Das Casting ging relativ schnell. Aber es war auch viel Glück dabei – denn für keinen der acht Hauptdarsteller gab es eine zweite Wahl.

Manchmal wird mir echt schwindlig, wie viel Glück wir hatten... Beispiel: Burak Yigit, der Sule spielt. Beinahe hätten wir ihn nicht zum Casting geholt, weil schon so viele eingeladen wurden. Aber dann habe ich ihn gerade noch rechtzeitig auf die Liste gesetzt – und er war's. Ohne Burak wäre der Film nicht der gleiche. Anderes Beispiel: Dass wir mit Stefan Broedner einen Musikberater zur Seite hatten. Erst dachte ich, „Wozu brauchen wir einen Musikberater?“ Producerin Verena Monssen hat ihn dennoch kontaktiert, er sagte zu - und das war Gold wert. Nicht nur wegen seiner Erfahrungen und Kontakte, sondern auch was die ganzen Rechtefragen angeht. Wir haben nun sogar ein Doppelalbum zum Film!

**Azubot:** Glück gehört also auch zum Alltag eines Filmemachers?

**Oliver Kienle:** Natürlich. Glück ist superwichtig. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein und so. Es sind riesige Kausalitätsketten, die zum Erfolg führen. Wenn ich mir andere junge Kollegen anschau, bei denen es nicht so gut gelaufen ist... Da stellt man sich schon mal die Frage „was wäre wenn...?“

Aber ich finde, ich kann das Glück zu einem gewissen Grad auch provozieren. Die drei wichtigsten Punkte dafür: 1. Ehrgeiz. 2. Fleiß. 3. Disziplin. Ohne diese drei Eigenschaften geht gar nichts! Eine Drehbuch-Professorin an der Filmakademie sagte immer: 5% Talent und 95% Ehrgeiz. Um etwas zu werden brauchst Du den Willen, hart zu arbeiten. Und was einem heute immer wieder im Fernsehen vorgegaukelt wird, dass Du reich werden kannst, ohne einen Finger zu rühren, das ist totaler Quatsch. Die Leute, die Kohle machen, die arbeiten auch hart dafür. Oder sind echt gute Sparer...

Hier geht's zurück zu [Teil 1 des Interviews](#).

Und hier zum Finale mit [Teil 3](#).

## AZUBOT FUNKTIONEN

### My Azubot

### Ausbildungsplätze



[Ausbildung - Film- und Videoeditor - Angebote der IHK Lehrstellenbörse](#)  
/ bundesweit



[Ausbildung - Kaufmann für audiovisuelle Medien IHK - FORUM Berufsbildung e.V.](#)  
Berlin



[Ausbildung - Kaufmann für Marketingkommunikation - Angebote der IHK Lehrstellenbörse](#)  
bundesweit



[Ausbildung - Mediengestalter Bild und Ton - Angebote der IHK Lehrstellenbörse](#)  
/ bundesweit



[Trainee Marketing / Employer Branding \(m/w\) - Maerken Kommunikation GmbH](#)  
ab sofort Köln

### News & Infos

[Schön, dass ihr hier seid!](#)

[KÖLN IST SUPER!!!](#)

[Interview mit Christian Rach über seine Restaurantschule](#)

["Bildung, Bildung und noch mal Bildung"](#)

["Bis aufs Blut - Brüder auf Bewährung" ab](#)

[Donnerstag im Kino](#)

[„Hollywood ist Handwerk“ - Interview mit Regisseur Oliver Kienle \(Teil 1\)](#)

["Hollywood ist Handwerk" - Interview mit Regisseur Oliver Kienle \(Teil 3\)](#)

[4 neue Filme Online!](#)

[Hermine liebt das Lernen!](#)



[Druckversion](#)

**Gefällt mir**



[Datenschutzhinweis](#) | [Azubot intern](#)  
rden wir alle Berufe immer  
der Fachrichtung Eisen- und  
lich sind uns Mädchen und

Copyright 2010 azubot GmbH